



Ersatzspieler:

Mercier Daniel, Rik Pot, Landolt Nils, Eschler Livio

Torfolge: 40. Min. 0-1 S.Bickel
52. Min. 1-1
53. Min. 1-2 S.Bickel
54. Min. 2-2
90. Min. 3-2
92. Min. 4-2
93. Min. 4-3 T.Wenger

Spektakel in Erlenbach

Mit dem Sieg aus dem Nachholspiel gegen den FC Reichenbach im Gepäck durften wir zum Tabellenletzten aus Erlenbach reisen. Die Ausgangslage versprach ein Spiel mit viel Zündstoff, da der FC EDO-Simme mit einem Sieg gegen uns wieder am Klassenerhalt schnuppern kann. Wie im letzten Bericht erwähnt wird unser Kader scheinbar wirklich von Woche zu Woche kleiner, sodass an diesem Samstagnachmittag mit Pot genau ein Spieler aus dem Kader der ersten Mannschaft auf der Bank platz nehmen konnte. Der Spielplan für das Spiel war schnell besprochen. Mit zwei kompakt schiebenden 4er-Reihen wollten wir das Spielgeschehen weg von unserem Tor halten. In der ersten Halbzeit ging der Plan soweit auf, da konsequent verschoben und dem Gegner nur wenig Raum gelassen wurde. Selbst konnten wir nach einem verhaltenen Start auch die ersten Torchancen herauskombinieren und waren fortan die spielbestimmende Mannschaft. Nach einem scharfen langen Ball von Weber kam es im Sechzehner der Simmentaler zu einem durcheinander. Der Ball kam via Scheuner und Gegenspieler zu dem in der Mitte verwaisten Bickel, welcher problemlos zum 0-1 einschieben konnte. Mit dieser knappen Führung ging es dann auch schon in den Pausentee wo und unser Trainergespann klarmachte, dass es mit der genau gleichen Intensität weitergehen müsse und der Gegner nun sicherlich ihr Glück in der Offensiven suchen wird. So kam es dann auch, dass der Gegner in der zweiten Halbzeit deutlich mehr druck machte sowie auch neue Spieler in die Partie bringen konnte, welche mit 120%

Überzeugung den Ausgleich suchten. Nach einem schönen Diagonalball des Gegners wurde das Leder zurück auf den Sechzehner gelegt. Von dort fand der Ball den Sturmtank des FC EDO-Simme, welcher aus offsideverdächtiger Position zum Ausgleich traf. Gleich mit dem Anspiel wurde aber Wenger auf der Seite lanciert, dessen Hereingabe verwertete Bickel zur erneuten Führung. Gleich wieder mit dem Anspiel wurde der blitzschnelle Flügelspieler des FC EDO Simme lanciert. Seine Flanke wurde unglücklich von unserem Verteidiger abgelenkt. Die abgelenkte Flanke konnte "Bäru" mit den Fingerspitzen noch an die Latte lenken aber aus dem Getümmel versenkte der Gegner das Leder zum erneuten Ausgleichstreffer. Nun war das Spiel auf Messers Schneide und mit letzter Energie suchten beide Teams die Entscheidung. Hier war den Erlenbachner der Siegeswille deutlich anzumerken. Von unserer Seite kam umso länger das Spiel dauerte immer wie weniger. Das dezimierte Kader machte sich unsererseits bemerkbar und dem Trainergespann waren auch ein wenig die Hände gebunden, um neue Impulse auf das Spielfeld zu bringen. So konnte nach einem Eckball von uns der Torwart das Leder fangen und lancierte den vorher genannten Flügelspieler. Dieser liess kaltschnäuzig die letzten beiden Verteidiger stehen und versenkte das Leder zum vielumjubelten Führungstreffer. Natürlich probierten wir noch zu reagieren und sozusagen jeder Spieler hetzte nach dem Anspiel in den Sechzehner des Gegners. So konnte nur wenige Minuten später der FC EDO-Simme noch einmal einen Konter fahren und traf zur Entscheidung. Mit dem Anstoss wurde Wenger nochmals lanciert welcher den letzten Eckball des Spiels herausholte. Der kurz gespielte Eckball hämmerte Wenger humorlos in das kurze Eck. Comeback? Leider zu spät.

Nun ist dieser Niederlage sicherlich kein Genickbruch und man merkte an diesem Samstagnachmittag, dass unsere Kadersituation, sagen wir es mal so, nicht optimal ist. Auch dass der Gegner den Sieg brauchte und mit letzter Überzeugung den Sieg suchte, war von aussen klar ersichtlich und auch, dass von den Spielern, welche da sind, viele momentan mit kleineren oder grösseren "Wehwehchen" durchseuchen. Nun gilt es sich eine Woche gut zu regenerieren, denn am Sonntag kommt der Zweitplatzierte FC Oberdiessbach auf das Zelgli. Wir hoffen natürlich, dass sich die Kadersituation ein wenig verbessert und auch alle Angeschlagenen wieder die Fussballschuhe anziehen können.

Wir freuen uns auf Tatkräftige Unterstützung!

Y.Wittwer

Nächstes Spiel:
FCA - FC Oberdiessbach
14.05.2022, 10:15 Uhr
Zelgli, Thun